

„Saite an Seite“ zu Skandinavien

Förderer von Musikschule und
Stadtbücherei starten neues Format.

Lünen. Unter dem Motto „Saite an Seite“ kooperieren der Förderkreis der Musikschule und der Förderverein der Stadtbücherei und präsentieren eine neue Veranstaltungsform. Sie wollen damit ein neues Kapitel in der kulturellen Szene der Stadt etablieren. Es soll sich eine Reihe daraus entwickeln.

Die Veranstaltungsreihe hat am Donnerstag, 17. Mai, Premiere. Sie beschäftigt sich mit der Musik und Literatur Europas. Der Auftakt widmet sich Skandinavien. Es gibt Lesungen klassischer und populärer Literatur, Musik, Kostproben der skandinavischen Küche und eine Ausstellung zu skandinavischen Ländern.

Musikalische Impressionen von Grieg, Sibelius und auch von ABBA wechseln mit literarischen Texten von Ibsen, Andersen, Hoeg, Laxness und

anderen Autoren aus Skandinavien. Beginn ist um 19.30 Uhr im Foyer des Lünener Kultur- und Aktionszentrums (Lükaz) in der Kurt-Schumacher-Straße 40. Der Eintritt ist frei, jedoch ist eine Anmeldung erwünscht unter Tel. (0170) 8 05 07 17 oder per Mail an istreich@fk-musikschule-luenen.de. Eine zweite Veranstaltung ist schon geplant. Sie soll am 12. September stattfinden und sich mit dem Süden Europas befassen.

Der Förderkreis der Musikschule hat zudem bei der Jahreshauptversammlung den Vorstand gewählt. Michael Wopker, dem für sein Engagement gedankt wurde, schied aus beruflichen Gründen aus. Für ihn rückte Martin Strathmann nach.



Der Vorstand des Förderkreises der Musikschule (v.l.): Andrea Strathmann (stellv. Vorsitzende), Martin Strathmann (stellv. Vorsitzender), Sabine Patschinsky (Beisitzerin), Peter Konitzer (Schatzmeister), Iris Streich (Vorsitzende), Frank Fischer (geb. Mitglied), Petra Tenberge (Schriftführerin), Jochen Otto (Beisitzer).

RN-FOTO FÖRDERKREIS